

Protokoll

über die

des Gemeinderates der

Gemeinde Röfingen

am 17.07.2017

im Sitzungssaal des Rathauses Röfingen

Sämtliche 13 Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender war: Herr 1. Bürgermeister Johann Brendle

Die Beschlussfähigkeit war gegeben und wurde festgestellt.

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Bauanträge
2. Festlegung der Wahlhelferentschädigung für die Bundestagswahl
3. Antrag auf Bezuschussung der Dorfhelferinnen
4. Bestellungen zum Ferienprogramm und Spielmobil
5. Sanierung der Hartplätze bei der Schule und am Sportplatz
6. Verschiedenes

ÖFFENTLICHER TEIL:

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Auf Befragen wurden gegen die Niederschrift vom 19.06.2017 keine Einwände erhoben. Somit ist die Niederschrift vom 19.06.2017 genehmigt.

1. Bauanträge

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Anträge vor.

2. Festlegung der Wahlhelferentschädigung für die Bundestagswahl

Festlegung der Wahlhelferentschädigung für die Bundestagswahl 2017

Am 24.09.2017 findet die Bundestagswahl statt. Bei den letzten Wahlen wurden für die Wahlhelfer folgende Entschädigungen gezahlt:

Landtags- und Bezirkswahl 2013, **Bundestagswahl 2013**, Europawahl 2014

Mitglieder des Wahlvorstands für den Wahlsonntag	40,00 €
Mitglieder des Briefwahlvorstands am Wahlsonntag	40,00 €
Hilfskräfte	25,00 €

Kommunalwahl 2014

Mitglieder des Wahlvorstands für den Wahlsonntag	50,00 €
Mitglieder des Briefwahlvorstands am Wahlsonntag	50,00 €
Hilfskräfte	30,00 €

Die Verwaltung schlägt vor, die Wahlhelferentschädigung für die Bundestagswahl 2017, sowie auch bereits für die im nächsten Jahr anstehende Landtags-/Bezirkswahl bei 40,00 € für die Mitglieder des Wahl- und Briefwahlvorstandes und 25,00 € für die Hilfskräfte zu belassen.

Beschluss:

Die Wahlhelferentschädigung für die Bundestagswahl 2017 als auch für die Landtags-/Bezirkswahl 2018 wird auf 40,00 € für den Wahlvorstand, 40,00 € für den Briefwahlvorstand und 25,00 € für Hilfskräfte festgesetzt.

Abstimmung: 10 : 0

3. Antrag auf Bezuschussung der Dorfhelferinnen

Die katholischen Dorfhelferinnen bitten mit Schreiben vom 14.06.2017 für das Jahr 2017 wieder um einen Zuschuss.

Arbeiten an der Treppenanlage an der Westseite der Grundschule

Bei starkem Regen wird regelmäßig neben dem Treppenabgang der Schotter des Fußweges ausgeschwemmt und das ganze Material nach unten gespült. Der Schotter muss durch den Hausmeister von Hand wieder nach oben verteilt werden.

Für die Befestigung diese Fußwege sowie eine barrierefreie Gestaltung mit Rasengittersteinen liegt Herrn 1. Bgm. Brendle ein Angebot der Fa. Bayr & Kast aus Roßhaupten in Höhe von 1.692,78 € vor.

Beschluss:

Das Gremium stimmt dem Angebot der Fa. Bayr in Höhe von brutto 1.692,78 € zu.

Abstimmung: 12 : 0

6. Verschiedenes

a) Erdarbeiten für die neuen U3-Spielgeräte an den Kinderspielplätzen

In der April-Sitzung beschloss das Gremium die Anschaffung von zwei U3-Spielgeräten für die Kinderspielplätze in Roßhaupten und Röfingen. Um die gelieferten Spielgeräte standsicher aufzustellen, mussten in beiden Spielplätzen notwendige Erdarbeiten ausgeführt werden.

Beschluss:

Das Gremium genehmigt den Auftrag an die Fa. Bayr in Höhe von 3.227,17 € für die durchgeführten Erdarbeiten in den Kinderspielplätzen.

Abstimmung: 12 : 0

b) LKW-Fahrten Deponie Roßhaupten

Frau Gemeinderätin Ingrid Osterlehner informierte, dass die LKW Fahrten von und zur Deponie in Roßhaupten wieder vermehrt und vor allem am Wochenende am Samstag anstatt ab 7:00 Uhr bereits ab ca. 6.20 Uhr früh beginnen. Der Bürgermeister wird nach Überprüfung der Beschlusslage sich diesbezüglich mit der verantwortlichen Firma in Verbindung setzen.

Keine Abstimmung

c) Blumen- und Pflanzkisten auf der Maibaumplatte

Aus den Reihen des Gremiums wurde angeregt, die Blumen- und Pflanzkisten auf der Maibaumplatte aus Sicherheitsgründen umzustellen. Der Bürgermeister wird dies entsprechend veranlassen.

Keine Abstimmung

d) Plakatierung

Von Seiten des Gemeinderates wurde die zunehmende Plakatierung und Werbung in den Ortsteilen Roßhaupten und Röfingen angesprochen. Der Vorsitzende teilte hierzu dem Gremium mit, dass die Werbungstafeln an öffentlichen Stellen und Plätzen, bei Überhandnahme, von der Gemeinde eingesammelt und dem Restmüll zugeführt werden.

Keine Abstimmung

e) Beschilderung BAB Umleitungsstrecken U 41 und U 62

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde darauf hingewiesen, dass die neu angebrachte Beschilderung der BAB Umleitungsstrecken U 41 und U 62 nicht richtig aufgestellt wurden und in die falsche Richtung weisen. Der Vorsitzende teilte dem Gremium mit, dass nach Auffassung der Verkehrsbehörde und der Polizei die BAB - Umleitungsstrecke U41 richtig beschildert ist. Die Umleitungsstrecke U62 ist falsch ausgeschildert und muss vom Straßenbauamt korrigiert werden.

Keine Abstimmung

f) Straßenschäden /Rissbildung von Gemeindestraßen

Die Schäden durch immer größer werdende Risse in den gemeindlichen Straßen wurden nochmals angesprochen. Der Vorsitzende teilte mit, dass er sich bereits mit der Fa. Bayr aus Roßhaupten und der Fa. Reitenauer aus Haldenwang hierzu in Verbindung gesetzt hat.

Keine Abstimmung